

Organisationsform
KonfiCamp 2019
Evangelisch-reformierte Kirche



Projektleitung (3-5 Personen)

- trägt die Gesamtverantwortung für Planung, Durchführung, Abrechnung
- entwickelt die nötigen planerischen Arbeitsschritte, verantwortet das Anmeldeverfahren und die dazugehörige Kommunikation
- delegiert, bündelt und kontrolliert die Arbeitsschritte im ständigen Austausch mit den Bereichsleitungen

Mitglieder der Projektleitung: Bernhard Schmeing, Sven Kramer (bis 31.12.2018), Helmuth Bruns, Maren Brenner

Während der Camp-Durchführungszeit:

1-3 Personen haben Hauptleitung, sind verantwortlich für Tagesentscheidungen, sind Ansprechpartner*innen für HauptTeamer*innen der Teilnehmergruppen

Bereichsleitungen (2-5 Personen pro Aufgabenbereich)

- eine Bereichsleitung ist zuständig für einen der folgenden Aufgabenbereiche:
Themenfindung/Inhalte; Musik/Bühnenprogramm; GD/Andacht; CampTeamer*innen; Workshops/„Marktplatz“; Zelte/Zeltdorf/Campgelände; Sicherheit/medizinische Versorgung; Essen/Trinken; Müll; social media

CampTeamer*innen (40 – 60 Personen)

- zuständig für Funktion des Camp-Lebens
- zuständig für Angebote im Nachmittags- und Abendbereich
- „Rödel-Truppe“ (10-15 Personen) zuständig für Technik, Aufbau, Abbau
 - o werden geworben durch Projektleitung und Bereichsleitungen
 - o erhalten Aufgaben/Aufträge durch Bereichsleitungen
 - o treffen sich bei Camp-Durchführung morgens mit Bereichsleitungen

HauptTeamer*in aus der Kirchengemeinde und GemeindeTeamer*innen

- HauptTeamer*innen sind verantwortlich für ihre Konfirmandengruppe
- sind Ansprechpartner*innen für ihre Gruppe
- sind Ansprechpartner*innen für die Projekt-Leitung
- haben GemeindeTeamer*innen an ihrer Seite,
 - o die das inhaltliche Vormittagsprogramm (mit) durchführen
 - o die sich im Nachmittagsprogramm (Workshops) einbringen können